Der Taumusbote erfcheint täglich anger an Conn. u. Felertagen.

Bezugspreis ift Bad Somburg v. b. Sobe einschließlich Bringerlohn burch bie Boft bezogen (ohne Beftellgebilbr) mk. 4.75 hm Bierteljahr.

Wochenkarten: 25 Big.

Gingelnummern: neue 5 Bfg., - altere 10 Bfg.

affe

857

e 6.

3 3

ber

21114

bie

859



3m Anzeigentell koftet bie fünfgefpaltene Rorpuszeile 20 Big., im Reklameteil bie Rleinzeile 85 Big. - Bei Angeigen von ausmarts koftet bie filnfgefpaltene Rorpuszelle Pfg., im Reklametell bie Rleinzeile - Big. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen .-Dauerangeigen im Wohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

Beschäftsftelle Mubenftrage 1. Gernfprecher 9. Bojticheckkonte 910. 8874 Frankfurt am Main.

Tagebuch bes britten Jahres des Weltfrieges.

> Januar 28.

Starte, breifad geftaffelte englifde Ungriffe nordlich von Armentleres merben pollig abgewiesen. Much auf bem Weftufer per Dag ftarte frangofiche Engriffe, bie sbenfalls pollig ergebnisles bleiben. Much ebenfalls bollig ergebnislos bleiben. an ber ruffifchen Gront wird ein ftarterer Angriff völlig abgeichlagen.

Des Kaifers Friedenswunsch.

Berlin, 26. 3an. (28B.) Der Raifer hat an ten Oberhofprediger Dr. Dryander folgenbe Drahtung gerichtet:

Ihnen und ben Generalfuperintenbenten bante ich herzlich fur bie treuen Geburtstagswunfche, womit Gie mid namens ber Weiftuchen und ber Gemeinden unferer Landes. firden wiederum erfreuten. Dit tiefer Dantbarfeit gebente ich an biefem Tage ber grofen Taten Gottes am beutichen Bolf, ber unferen Jahnen meligefdichtliche Etfoige geidenft unt munche Corge gehoben und tros Rot und Entbetrung auch in ber Seiner gnadig burchgeholfen bat 3ch vertraue ba. bet tauf, bag unfere crangelifche Rirde, ber anjugehören und teren treue Erbeit gu forbern, mir ein von ben Batern ererbtes ferjenanliegen ift, mir nach fiegreich beendctem Krieg helfen wird, in friedlichem Wectftreit mit anderen Rangeffioner bie Bunden gu feilen und bie Cogerfage binmeg in begeifterter felbitlofer Singooe an bas gemeinfame Baterland gu einigen und gu ftarfen, Meine befondere Teinalme gehört ben großen Muigaben, bie ber Wiebernufbau bes Gamilienlebens und die Erziehung einer gortesfürch tlich tigen, gefunden und ber Bater wurdigen Jugend Stoat und Rirche gleichermagen ber ftellen wirb.

Raiferliche Gnadenerlaffe.

Berlin, 27. 3an. (288.) Much in Diefem Jahre hat ber "Reichsangeiger" in einer Gon. derausgabe zwei vom preukischen Staatsminifterium gegengezeichnete faiferliche Gnabenetlaffe pereffentlicht:

In dem erften Erlaffe find miederum ben Ariegsteilnehmern Bergunftigung und Diebeifchlagung noch nicht erlebigter Strafperfahren unter ben aus bem Borjahre bereits befannten Boraussetzungen und Bedingungen gewährt Daoutch if bie Wirfung ber bisherigen Enabenerlaffe biefer Art ausgebehnt auch auf Berfonen, die feit bem letten Grabeneriafie (27. 1.1917) bis jum heutigen Tage Rriegoteilnehmer find. Sinfictlich aller bieherigen Ariegsteilnehemer umfaßt die Rieberichlagung ber Strafverfahren Die Straf. taten, die bis jum heutigen Tage begangen morben fint und ber Straferlag bie Stra, fen, bie bis jum heutigen Tage rechtsträftig geworben find Someit bie Borousfegungen bes allerhöchften Erlaffes nicht vorliegen, foll in ermeitertem Un:fange geprüft werben, ob Einzelgnabenerweise für Artegstellnehmer gu beantragen finb.

Der zweite auch fur Bivilperfonen geltenbe Erfaß ordnet im Anichluß an bie entiprechen. ben Erlaffe ber Jahre 1916 und 1917 an, bag im Straftegifter und in ben polizeilichen Liften olle noch nicht geiöfibten Bermerte über bis jum 27 1 1918 erfolgte Beftra: fungen der Berfoner gu lofchen find, die feine fdweiere Strafe als Gelbftrafe ober Wefang. nie bie ju einem Johre erlitten baben und in ben fenten 10 Jahren nicht wieber megen eines Berfrechens ober Bergebens verurteilt worden find Rach einem gleichzeitig veröffentlichten Erlaffe bes Raifers finden biefe Loldnungen auch bei Strafen ftatt, bie von Chuttruppen- und Acnfulats-, Flotten-, Edungebietsgerichten rethängt worben finb.

Berlin, 27. 3an. 1989. Amtlich.) Der Rai. fer borte geftern ben Generalftabsvortrag.

Berlin, 28. Jan. (WB Amtlich) 5 M. ber Raifer und 3. Di. Die Raiferin nahmen geftern Bormittag an dem Gottesbienft im Dome Teil. Die Predigt hielt Oberhofprebiger D. Drnander. Um 12 Uhr nahm ber Kaifer tie Gludwünsche bes Reichstanglers entgegen. Spater borte G. DR. ben General-Stabsportrag.

n. Baner.

Stuttgart, 27 Jan. (208.) Bei bem beutigen Rafferegeburtstagsempfang bei bem preußifden Gefandten beteiligte fich auch ber von seiner Rianthett wiedergenesene Bige fangler non Baner, der fich Mitte ber Woche nach Berlin begeben wirb.

Breft = Litowst.

Bien, 27. 3an. (BB.) Der Minifter bes Meuftern Graf Czernin bat fich heute nach Breit-Litowif begeben. In feiner Beglei-tung befinden fich bie Gesandten Freiherr p. Mittag und Dr. Biefener, Die Legationsrate Frht. von Andrien und Graf Ccleredo, fowie Legationsfefretar Frhr. v. Gautich. Seftionschef Dr. Grat mirb in ben nachften Tagen gleichfalls in Breft-Litowff eintreffen.

Stodholm, 28. Jan. (WB.) Die "Stodholms Tibenbe" aus Selfingfors erfährt, hat ber finnische Landtag eine Abordnung beftimmt, bie bie finnifchen Intereffen bei ben Frieben-cerbandlungen in Breft.Litowff vertreten fell Gie befteht aus brei burger. lichen und brei fogialiftifchen Mitgliebern, nämlich ben früheren Genatoren Sielt und Stenroth, Profesior Erich, Rebatteur Strola und Magifter Fit (bet letite Rame fehlt in der Tepelche.) .

Bu den Minifterreden.

Englische und frangofifche Stimmen.

Umfterbam, 27. Jan. Die englische Breffe, die die Reden Hertlings und Czernins gu- fammenhangend bespricht, nimmt eine ablehnende Saltung ein. Die einzige Ausnahme bilben bie "Zailn Rems", bie fich anftrengen, verfohnlich zu wirfen. Wenn fle auch die Bebingungen ber Bentralmachte, wie beilpielsmeife über Belgien und Elfag-Lothringen, als gang unannehmbar erflaren, fo finden fie boch bag, wenn bir Reben auch feine Grundlage für einen Frieden bilben, menigftens burch fie bic Titren jum Frieden noch nicht geschloffen morten find, ba Deutschlands leutes Bert noch nicht gefprichen fein burfte

Genf 27. Jan. (IU.) Sichtlich bemubt fich bie Ententepreffe, ben gemäßigten Ton Tjernins für eine Stimmungsmade gegen bte beutiche Regierung auszunüten und Defterreich bagu zu bringen, fich mit ber Entente bireft gu verftanbigen Der "Temps" ermittelt in fenngeichnenber Beife, ber 3beenanichluß amifden Czeinin und Wilfon tonne wohl ftattfinben. Die Bolenfrage fet feine pon jenen, bie unüberbrudbare Sinberniffe wifden Deiterreich und ftellen, bagegen fei Elfag-Lothringen ein foldes Sindernis hertling muffe man

fagen, bağ Elfag-Lothringen bas Symbol für ben Willen Deutschlands fet, nicht zu verbanbeln.

Ein Schritt Cjerning bei Willon? Roln, 26. Morbe. (R. 3t.) Der Rolnifchen Beitung wird aus Wien gemelbet: Die geftrige Mitteilung Cgernins in ber öfterreichifcen Delegation, bag ber Wortlaut feiner Rede Wilfon bereits vorgelegen habe, als er fie hielt, erregte einige Gensation. Sier burch erhalt bie Unjicht eine Bestätigung, bag es fich bei Chernins Antwort an Wiffon um einen bereits geianen Schritt hanbelt, auf ber Bahn, Die bagu führen foll, die Beftmachte gu einer Aussprache mit Deutschland gu bringen. In feiner Entgegnung auf die Rebe bes Tideichen Stranft, bes polnifchen Sogialbemefraten Dangiiensti und bes beutichen Cegialbemotraten Ellenbogen zeigte fich Ezernin als ein nicht ungeschidter Debatter. befonbere die Abwehr ber Angriffe biefec Rebner megen Unterlaffung eines Ginfpruches gegen General Soffmanns befannte Musfprüche, und Diftbeutung burch Sezialiften nind Glaven, bie er burch bie gang entgener gefente Birfung in Breft-Litewft, namentfich auf Trogfi, entfraften tonnte, mar ein Bolltreffer.

Die gestrigen Kriegsberichte.

Großs Sauptquartier, 26. 3an. (288.)

Meftlicher Kriegsschauplag. heercogruppe Kronpring Rupprecht. Un ber flanbrifden Front gwifden bem Blantaari-Gee und ber Lins bei Lens und beiberfeits ber Scarpe pon mittags an Artilleriefampf. Unfere Infanterie brachte pon Erfundungen bei Lens, Croifilles und Epehn

Gefangene zurud. Beeresgruppe Deutscher Kronpring.

In einzelnen Abimnitten am Dife-Miene-Kanal, in der Champagne und auf beiden Ufern ber Maas lebte bie Feuertätigfeit auf. in Dünkirchen, Calais und Beulogne beobach.

Weitfalifche Stoftluppen holten nach furger vorbereifender Teuerwirfung aus ben frangofischen Graben im Balbe von Avopourt 21 Cciangene und 1 Mafdinengewehr. Chenfo hatte ein fühner Sanbstreich gegen Die feindlichen Linien am Caurieres-Balbe uen Ettoig.

In ben letten vier Tagen murben im Luftfampf und von ber Erbe aus 25 feindliche

"Tod Aboi!" Gin Roman vom Bobenfee ben. 13) bon 3 buto bon Rraft.

In ber Luft mar irgend ein Gurren. Gin fremdes Licht entzündete fich. Ueber Potters mannhafte Schlichtheit fiel ein gudenber 3meifel. Etwas Raltes riefelte an ibm nieber, etwasUnfagbares verwirrte feinen Ginn. Sein Sprechen murbe gum Stammeln.

Ich ich weiß nicht . . . was meinen Sie, daß ich foll?"

Berlaufer ichob feine Gebanten facte in

feines Gaftes Sirn.

"Tafe Sics nicht erraten fonnen, Botter Bon biefem Drud biefem unertraglichen, monte ich befreit fein. Es foste ,was es nur Rolle. Segen Gte wenn Sie wieber eine Segelfahrt machen mit ihm . . . wenn . . .

Berlaufer gupfte an ben Worten bin und bet. Bie ein gubringlicher Sandler feine Bare bem Runden binichiebt, fo brehte er fie bor bem Gledengieger nach allen Geiten und Ablie babet, wie fein Berg und fein eigenes Tenten fremd und ftille wurde. Er empfand ein tobliches Bergnugen an ber Graufamfeit, mit ber er feine eigene Silflofigfeit gu Schanben marterte . . . Er litt an fich, er verachtete Ad Alles an ihm war ein wütendes Muffen Begen ein flehendes Richtwollen. Für einen Aupentiid überfah er gant bas faffungslote Etidreden, bas Botters Geficht verfarbte.

Rerlaufer"! . . . " bas flang wie ein Stollendes Ermadjen .. . Ste forbern

"Daß Gie's für mich tun!" Dag. .?"

Potter griff fich an die Stirne. Geine blauen Augen fanben gum erftenmale einen broffelnden harten Blid. Aber wie er ihn voll auf ben Freiherrn richtete, fab er in ein lachenbes Geficht.

.Um Gotteswillen, Potter? Was haben Sie nur " Berlaufere Stimme flang viel leichter als guner. "Gind Gie von Ginnen? Doer ift es fo verwerflich in Ihren Angen, baß ich Sie bat, mich mit herrn hart wieder

Bu verfohnen?" nerfohnen??" Botters Gefich: übergoß fich mit heißer Rote tieffter Befcha. mung. "Bu verföhnen? - Ja warum haben Gie . . ?"

Der Breiherr fampfte leife mit bem

Guffe. "Sie machen es einem verbammt ichmer, lieber Botter. Herragit noch einmal! Man hat body feinen verfluchten Stolg. Und ftatt bog Gie'e einem ein wenig erleichtern und entgegenfommen, ichneiben Gie Gefichter, bak einem augit und bange werben fonnte. 3.5 bin jeit abgeschnitten ven ihm. 36 fann feine Berfohnung anbahnen, ohne mich blosguftellen. Aber Gie fonnen es. Benn Gie wieber eine Gegelfahrt mit ihm machen cber beim nachften zwanglofen Wieberfeben überhaupt - tonnen Gie fiber bie Sach:

Berfteben Gie mich Potter?"

fprechen.

Der Glodengieger nidte. In feinem Ropfe fah's wirt und duntel aus. Er icamte fich feiner felbft mett mehr, als er fich jugeftand Und boch mar ein Reft in ihm, ben er nicht auszurotten vermochte. Gern und willig fagte er feine Bermittelung gu. Aber ibm war, als fprache er con einer Sache, bie bem !

Freiherrn unendlich ferne lag. Schnell maren fte einig. Und liebenswürdiger als es fonft in feinem Wefen lag, entließ Berlaufer feinen verwirrten Gaft.

Mis lich bie Ture binter ihm gefchloffen hatte, biteb Botter fieben. Er griff fic an bie Augen und holte fiefen Atem. Irgend etwas in ihm ichien nicht gang in Ordnung ju fein. Und bod, fein Glud mar vollfommen. Bas er ersehnt hatte, bas hielt er nun fest in feinen Sanden.

Ungeftum ichof er bie Treppe hinab. Sophie mifte noch im Garten fein. Er fiei ben furzen Weg weit mehr, als er ihn ging. Aber an einer Stelle, mo ber icone Balfon besherrenhaufes burch bie Baume ichimmerte. perhielt er ben Schritt. Dicht an bie Britftung gelehnt, ein Gernglas in ber Sand, ftand ber Freiherr. Er ftarrte nach einem fernen Gunft im Often. Gein Geficht brannte

Doch es was zu weit. Botter fonnte nich: feben. Mit einem befreienben Schlag feiges braven Beigen lofte er fich bon ber Stelle und fturmte ber alten Linbe gu.

Co bab ich nun bie Stadt verlaffen. Mo ich gelebet lange Zeitl 3d giebe ruftig meiner Stragen Es gibt mir niemand bas Geleit.

Man hat mir nicht ben Rod gerriffen (Es mare auch icabe für bas Rleib), Roch in die Wange mach gebiffen Bor übergroßem Bergeleib .

Much feinem bat's ben Schlaf vertrieben, Daß ich am Morgen weiter geh;

Cie fonnien's halten nach Belieben,

Bon einer aber tut mir's weh. (Ludwig Uhland.)

Richt mit ber eblen Anmut wie fonft ging ber "Wiffing" in Meersburg per Anfer. Der Stoft von Friedrichshafen ichten jest erft fein Lebensmart erreicht gu haben Trogbem ber alte Wetterholz bie Augenhaut fo grundlich geprüft batte als es ohne Schziehen überhaupt möglich mar, trotbem ber Gog faum merflich größer wurde und in der Bilge bas Baffer nicht höher ftand als fonft, ichien bas Boot boch ernstlich gelitten gu haben.

3war lie, es noch so willig wie immer. Aber in seinen Bewegungen mar nicht bas Spielerische Lächeln, in feinen Benbungen und Dianovern nicht ber toftliche Leichtfinn non chebem

"Beiß ber Tenfel, Berr Sart", brummte Wetterholz, als ber Anter gefagt hatte. Dem "Wiffing" ift es ungut über die Leber ge-laufen. Wenn er fich nicht einen Dauer-fatarrh anbändfeln foll, wat's gut, ihn mal rechtliche ffen rorgunehmen. Falls Gie nicht geschwind wieder nach Konftang gurudmuffen."

hermann verzog die Lippen zu einem bitteren Lachein.

Rein, Alter. Rach Konftang muß ich nicht gefdwind wieber gurud.

Beiterholg mochte wohl icon mahrend ber Sahrt gemerft haben, bag es fein luftige: Schlag mar, ber feinen herrn Diesmal nach Meersburg führte Und als Frquenverächter aus Reigung und Mefcerosche von Beruf fühlte er ichnell die Wetterrichtung beraus 3meis, breis, viermal nidie er vor fich bin als bestätigte er fich einen alten Glaubensfas.

(Kertjehung foint.)

Fluggeuge abgefcoffen. Unfere Flieger führten erfolgreiche Angriffe gegen bie frangofifche Rordfujte burch. Gute Birfung murbe in Dunfirchen, Cala! und Boulogne beobachtet. Leuinant Roetf brachte geftern innerhalb weniger Minuten 3 frangofifche Geffel. ballone brennend jum Abitutg.

Italaienische Front.

Anf ber Sochfläche von Affrago und gu beiben Seiten ber Brenta fam es gu lebhaften Artilleriefampfen.

Bon ben aneberen Kriegefchauplagen nichts Meues.

Der Erfre Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Großes Sauptquartier, 27. 3an. (208.)

Belicher Kriegsichauplag. Faft an ber gangen Front blieb bie Ge-

fechtstätigfeit gering. Bei fleineren Unternehmungen füblich von

ber Dife und in ben oberen Bogefen füblich von Luffe murben Gefangene eingebracht. Italienische Front.

Auf der Sochfläche von Affago und oftlich von ber Brenta lebhafter Feuerfampf. Gin italienijder Angriff gegen ben D'onte Bertica scheiterte.

Bon ben anteren Kriegsichaupläten nichts

Der Erfte Generalquartiermeifter. Lubendorff.

Berlin, 27. 3an., abends. (2BB. Amtlich.) Bon ben Kriegoschauplagen nichts Reues.

Fliegerangriffe auf Guddeutichland.

Karlsruhe, 26. Jan. (Amtlich.) Am 24 Januar abende fanben mehrere Fliegerangriffe auf bie offenen Stabte Mannheim, Ludwigehafen und beffen meitere Umgebung, Lahr und Areiburg ftatt. Der Sachichaben ift in Mannheim und Lahr unerheblich. In Freiburg muiben rerichiebene burgerliche Mehngebaube erbeblicher beichabigt. Dort murbe auch eine Frau getotet.

Der Geefrieg. Reue Berfenkungen.

Berlin, 27. Jan. (209. Amtlich.) Reue U.Bootserfolge im Sperrgebiet um England. 20 000 Bruttoregiftertonnen.

Ein großer Teil ber Schiffe, bie meift bemaffnet waren, wurde unter erheblicher feind. licher Gegenwirfung vor bem St. Georgefanal vernichtet.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

M-Boote vor Amerita.

Bern. 27. Jan. (BB.) Die frangofift Preffe melbet, bag, amerifanifchen Zeitungen zufolge, an ber amerifanischen und fübamerifanifchen Rufte, besonders in ber Rahe von Brafilien, beutsche U-Boote gefehen murben. "Goben."

Berlin, 27. Jan. (288. Amtlich.) Bie uns von guftanbiger Stelle mitgeteilt wirb, ift ber turfifche Bangerfreuger "Sultan 3apus Gelim" ("Goben"), ber auf bem Rudmarich von bem Borftog nach ber Infel 3mbros in ber Enge bei Ragara festgetommen war in die Darbanellen eingelaufen.

Belde Bedeutung bie Englander bem Rampfwerte ber "Göben" beimagen, beweift, baß ber englische Preffebienft feit einer Boche mit bem Schiffe fich beichäftigt und anbauernb Melbungen von weiteren Angriffen und weiteren Beichabigungen verbreitet, um falfche Soffnungen auf einen Ausfall ber "Goben" für bie weitere Rriegführung gu er-

Rugland.

Die Demofratifierung ber Flotte.

Betereburg, 27. Jan. (28B.) Melbung ber Petersburger Telegraphen-Agentur.

Erlaß über bie Demofratifierung ber Flotte! Das Flottenperfonal ber ruffifchen Republit lefteht aus Burgern, gleichberechtigte Marincangeborige ber Kriegsflotte ber ruffilden Republit genannt. Das Borgefesten-personal verwaltet strategisch-technisch und gemeinsam mit gemahlten Musschüffen bie Bermaltungsabteilung ber Flotte. Alle Diarineangehörigen führen Titel, die bem Boften als Kommandant, Mechanifer, Artillerist entsprechen. Jeber Marineangehörige ist berechtigt, jeber Berufsgenoffenichaft, politifden Partet und religiofen Gefellicaft angupehören, und feinen Glauben öffentlich gu befennen. Der Bentralausschuf ber Marinhat feine eigene militarifche Abteilung mit einem Borftanb und zwei Stellvertretern. Das gefamte Borgefentenperfonal wird auf Grund einer allgemeinen Abstimmung gemahlt unt in feiner Gigenschaft burch ben Bentralausichuß tie Abfegung von Borgefetten ju verlangen. Die Abfegung finbet auf

Grund einer 3/1: Diehrheit durch eine von bem | Bentralausichuß mit ben Bertretern bes Musiduffes abguhaltender Ronfereng ftatt. Die beireffende Stelle muß burch Reuwahl befest werden Abgeseiste Marineangehörige merben perabidiebet ober gur Referve über-

Lette Meldungen.

Demonitrationsitreif ber Unabhangigen in Berlin.

Berlin, 28. Jan. (IU.) Der "Lofalan. zeiger" fcreibt: Der Demonstrationsstreit ber unabhängigen Sozialbemofraten und ber Spartacusgruppe in Groß-Berlin foll nunmehr heute beginnen. Geftern fanden noch gabireiche vertrauliche Befprechungen ftatt, in benen die Meinungen fehr weit auseinandergingen. Triigen nicht alle Anzeichen, fo mirb aus bicfem Demonstrationsstreit, ben bie Spartacusleute zu einem Generalftreit machen wollen, nicht fehr viel werben. Die Sirfd-Dunferiden Gewertichaftsvereine haben sich auf bas allerentschiedenste gegen einen Streif ausgesprochen. Denselben Standpuntt nehmen auch die national-driftlichen Arbeitervereinigungen ein. Much die polnifchen Arbeiterorganisationen find gegen einen Streif. Die Mehrzahl ber gewerfichaftlich organifiertien Gogialbemofraten ift befanntlich in ben Bentralverbanben vereinigt. Much fie wollen von folden Streifs nichts

Rihlmanne Abreife nach Breit-Litowit.

Berlin, 28. Jan. Das "Berl. Tagebl." melbet: Staatsfefretar von Ruhlmann ift in Begleitung bes Legationssefretärs von Hoesch gestern obend aum ! Uhr nach Breft-Litowit abgereift.

Entente-Untwort auf Die Minifterreben.

Berlin, 28. 3an Die "Morgenpoft" metbet "Edo de Baris" zufolge findet zwischen ben Entenentemachten lebhafter Meinungsaustouich über die Antwort auf die Rund. gebungen von Chernin und hertling ftatt. Willion werde auf die Auslassungen der beiden Minifter Buntt für Buntt eingehen. Spater werbe auch Clemenceau antworten. Rampfe zwifden Utrainern unbBolidemiften.

Wien, 27. Jan. (BB.) Die "Reue Frete Preffe" melbet aus Lemberg: Das ufrainifche Parteiergan "Dilo" erhalt von ber ruffifchen Grenge bie Rachricht, daß bei Lud gwifchen ufrainischen und belichemistischen Truppen mit großer Erbitterung gefampft merbe. Der Angriff fei von ben Ufrainern ausgegangen, die fich ber im Befite ber Beifchemiften befindlichen Stabt Lud bemachtigen wollen. Der Rampf bauere bereits mehrer: Tage Der Rommandant ber Bolichewiften habe fich an ben Rommandanten ber in biefene Frontabidmitt ftehenden ofterreichifch-ungarifden Batterien mit ber Sitte um Silfe ge wandt, ber Aufforberung fet feboch feine Folge geteiftet worben.

Schmerce Stragentahnunglud ini Beelin.

Berlin 27. Jan. (Briv. Tel.) Mis heute Radmittag ein Magen ber Linie 85 bie ab. fouffige Sauptitrafe in Schoneberg herunter. fam, fuhr er einem bie Strafe frengenben Wagen ber Linte Bi., mit voller Bucht in Die Flante Durch Den furchtbaren Unprail murben ber hinterperron bes Trieb- und ber Berberperron bes Un'jangemagens be: Linie Bf. abgeriffen. 18 Berfonen murben verlett, barunter jechs ichwer.

Stadtnadrichten.

" Bom Sofe. 3. DR. die Raiferin traf beute mitiag wieber bier ein.

Aaifere Geburtstagefeier in Der Bedachtniofirche. Die gestitge Ratfer Geburistagsfeier im großen Gaale ber Gebachtnistirche mar gut befucht unb nahm einen mahrhaft erhebenben Berlauf. Es ift unmöglich, bier die Bortragsfolge im einzelnen gu murbigen. Aber gleich viel, mas es mar, herrn Behrer Rubn es Unfprache auf ben Raifer, Beren Pfarrer Werners Ausführungen über bas Reich, bie mufitalifchen Ginlagen ber Berren Dörter, Bierau (Bater und Gohn) unb Braun, bie Darbietungen bes Evangel. Jungfrauenvereins, feine Gefange und Gedichtvortrage, bie von ihm geftellten lebenben Bilber, Gruppen und Reigen, por Brot gib uns heute", das alles war fo recht | fonen ware zu nennen, unter ihnen hervor- Dberprafibent a. D. Birkl. Geb Rat E

eine Deignaitung fur bas beutiche Gemut, Der Abend wird allen Besuchern in freundliafter Erinnerung bleiben, 3

p Raifere Geburtetag wurde Diesmal im Ratferin Mugufte Btetortalp. geum in beideibenerem Rahmen als fonft gefeiert. Die Gelange und Gebichte, Die vortragen murben, behar beften pormiegend potriotifche Stoffe, in erfter Linfe bas beutiche Baterland. Ueber beffen Lage am porigen und bem heutigen Geburtstag bes Raifers und Ronigs fprach Derr Direttor Blum. lein. Er folog bamit, bag wirbiefes Jabr mit festerem Bertrauen und großer Buberficht in Die Butunft icauen tonnen und mlinichte bem Ratier und heer Rraft im Wagen und Galagen, allen aber hinter ber Gront Rraft im Tragen und Ertragen, Dann wird une ein Frieden erfteben, nicht angitlichen Bergichte, fonbern wert ber Opfer, Die bas Land gebracht hat.

* Bum General befordert. General. ralleutnant R te bel, Steffvertretenber Rom. mandierenber General bes 18. Armeetorps, ift butch A. R D. vom 27. Januar jum General ber Infanterie beforbert morben:

* Berfonliches. berin Biairer Bengel hier murbe von Gerner Dajeftat bie Rote Rreug-Mebatue III. Rtaffe verlieben.

Rriegsabitur. Um legten Freitag unterzogen fich Die jum Deeresdienft einge. gogenen Comnofiaften Mino Serg von hier und Ignat Stamidt aus Rulm (Beit preugen) bem Rotabitur am Raiferin Frieb. ich Comnoftum, Beibe Briffinge beftanben,

Rarl M o | e s, Sohn bes Chr. Mojes, unb Ranonier Mug. Schafer, beibe von hier, murben mit bem Gifernen Rreus II. Rioffe au-gezeichnet,

. Gin Canatorium im Bardiwald? Bie wir horen, ift ein Brofift für bie Errichtung eines großzügigen Sanatoriums im Sarbimalb geplant. Es foll auf ber Wemartung Dberefchbach errichtet werben. Raberes bariiber fonnten wir noch nicht erfahren.

* Rurhaustheater. "Gudrun", Trauerfpiel in 5 Aften von Ernft Sarbt.

Die Chrenverstellung zum Geburtstag bes Raifere wurde mit einem Borfpruch von Marie Luife Groß, porgetragen von Fri. Mba Mahr eingeleitet, an ben fich bie Ratferhymne anschlof, von dem das haus bis auf ben legten Blat befett haltenden Bublifum ftehend gefungen.

Als Festverstellung hatte die Theuterleitung bas wirffame Buhnenftud "Gubran" gewählt, ein Spiel, bas wie bie heutige Beit fampfumteft ift und voll helbenmut gu uns ipricht. In tem von herrn Dr. Jofef Reim an biefer Stelle veröffenentlichten Borbericht ift über bas Stud gefogt, mas im Rahmen eines Zeitungeberichtes zu fagen ift, wir tonnen uns baber auf bie Betra htung ber Aufführung beschranten. Gie mar gut und bee hehren geftrigen Tages vollauf murdig Die Spielleitung (Berr Dr. Jolef Reim) batte fich febr um bie Reueinftudterung bemüht. Bor allem fiel fehr angenehm auf, bag bie Kollenverteilung mit guter Gorgfalt vorgenommen war, und fo niemand aus ber Rolle fiel Die "Gubrun" lag natürlich bei Grl. Dahr, und fie fonnte feine beffere Bertreterin finden. Selbin vom Scheitel fis jur Behe, Selbin in ihrem gangen Tun, in jebem Wort, in jeber Bewegung, Ronigliche Selbin und helbenenhafteRonigin. Stolg gegen fich und andere, ftarf gegen fich und ans bere. Mit ber Barbe, bie ber Konigin ziemt, wählt fie ibien Gemahl, würdevoll meift fie ben Rormannentonig ab, wurderoll lagt fie bas große Unrecht ber Erniebrigung am Rotmannenhofe über fich ergeben, und murbevoll, mit bem ungebrochenen Stolg ber Fürftin, beren Purpur nicht vem Mantel ber, fondern aus Berg, Scele und Gefinnung ichimmert ftirbt fie. Bas fonnte Grl. Mahr biefer Ronigin alles geben! Gie mar bie ebelfte Berforperung biefer Lichtgestalt Bubrun, bie alles mitrig, die Buichauer wie die andern Mitmirtenben. Sochragend neben ihr ftanben Berr Dr Josef Reim (Ronig Sartmut) und Berr Mimin Selgon (Ronig Berwig), zwet Reden gleich herrlich an Geftalt wie an Darftellerfunft. Der alte Bate gab, foweit wir uns entfinnen, jum eritenmal herrn Albert Somibthoff Gelegenheit, in einer grogeren Rolle vor uns ju treten, die eine febe fcon entwidelte Runft erfennen lief. Bar er boch ein Rampe von echtem Schrot und Rorn, bem bie Liebe qu feinem Ronig und beffen Saus bas hochfte ift. Eine bis auf ben letten Etrich tabellos gezeichnete Gerlinbe ftellte Frau Jobanna Rora auf bie Bubne, bie wohlbeforgte Unne lag Frl. Wanda Steinmener fehr gut. Daß Berr Diag Gerhardt bem Ronig Settel und Brt. Ruth Eteinegg ber Silbburg gu trefflicher Mirfung nerhalien, ift nach bem von uns früher Gelagten gerabegu felbitverftanblich.

tretend die gartlide Ortzun des Grl. Rell. Mallicht. Es möge genügen, daß ihne venigli allen zusammen ein gemeinsames Lob ge girektor spendet werde; wer auf ber Bubne fand fpendet werde; wer auf der Buhne ftand, um Egt in in welcher Rolle es war, jeber und jede ftam bet M auf bem richtigen Plat und half mit, ben gabuite guten Ginbrud ber guten Ausführung zu ver Geb tiefen. Und an bem großen Beifall, ber gen grankf gespendet wurde, haben alle teil.

F. N.

In ber morgen Abend ftattfinbenber Deut Aufführung des Bollsstuds mit Gefang "Die Soflieferantin" von Leo Balter Stein fin forint Die Sauptrollen befett mit ben Damen Den Bo tat ner, Ruhnte, Welter, Wendlandt und Seuchet paben. fowie ben herren Sandhage, Rarften un Dieben Lang. Spielleiter ift herr Mag Sanbhage Ge Dirigent herr Rapellmeifter Borgiebel. Für Donnerstag Abend ist die Komödie gebiet "Flachsmann als Erzieher" von Otto Ern nis 81 in Borbereitung.

Die Demobilifierung. Auf Beran und 30 laffung der Retegsamisstelle Frantfurt an bie De Main findet die Erhebung über den von ift die ausfichtlichen Bebarf an Arbeitsträften fco Mittel jest ftatt. Es handelt fich um eine von 21 forgende Dagnahme, Die teinerlei Schliff ten bi auf einen balbigen Frieden rechtfertigen folich Die aber für ben Fall bes Friedens ein einer t Meberficht gestatten foll. Ein Fragebogen ftelle n eine Erlauterung bagu und eine Berfügung macht ber Rriegsamtsftelle liegen gedrudt vor. Die fer La Sandwertstammer verfendet folche an die Etfari Innungen, Sandwertervereine und Ber banbe einigungen, bamit beren Worftanbe inner gbichle halb ihrer Organifation Die erforberlichen mo be Geststellungen maden. Für Diejenigen Sand porrate werte, bie teiner ber vorgenannten Orgo Nabrit nifationen angehören, find bie Gragebogen jen gu und Drudfachen gu haben : a) für ben Stabt freis Frantfurt a. Di bei bem Sandwerts. umt ju Frantfurt a Dt., Saalgaffe 83, b neten für Stadt. und Landfreis Biesbaben bei fratifd dem Dandwertsamt Wiesbaben, Rheinftrate Lanbt 42, e) für alle übrigen Rreife bes Regie ber 2 rungebegirts bet ben Rreisbeauftragten bei Ratto Sanbwertstammer, d) im übrigen außerben Rimmi immer bet ber Sandweitstammer Bies Ratha baben, Abelheibftrage 13. Die Fragebogen beiter muffen fpateftens am 5. Februar bet ber In br bem 1 Sandwertetammer eingereicht fein. preche

V Ermäßigang ber Getreibepreife perort Am 1. Mars weiden die Getreib pieife un nung ficht, bas biefe Preisherabsesung nur ah Drohung in Aussicht genommen fei und bel 3 vielleicht nicht in Rraft treten werde, if Gifent ungutreffenb. Die Berabfegung ber für Ge infolg treibe, Buchweigen, Dirje und Sulfenfruchte gujam geltenben Bochfipreife um je 100 DI ffir bie gleifte Tonne ift burch bie Berordnung über ber gerate Musbruich von Getreibe und Sulfenfrüchter Teleg vom 24, Rovember 1917 gefestich festgeleg Doppe worben. Es muß alfo ben Landwirten felb Ueber baran liegen, bis babin foviel wie möglic abzuliefern,

E Reues Theater, Fantfurt a. I ler. Et Spielplan vom 27. 3an, bie 3. Geb. 1918 auf 2 Mittwoch, 30. Jan., Samstag, 2. Februar face Sonntag, 3. Jeb. cormittags 11.30 Ub Belle Der Lugenpeter. 3 Gaftfpiele Balte Jangen vom Rgl. Dof. u. Rationaltheate München. Montag, ben 28. Januar Literarticher Gefellicafteabenb, Dienstat ben 29 Januar, abende 7,30 Uhr. Erhobn Salf Breife Abonnement B. Uraufführung Lo tur ber Schwarmer (Der Bunich). Mittwod 30. Jan. abends 7.30 Uhr Lettes Gaftiple Balter Jangen. Mrmut. Donnerstag, 31 Januar, obends 7.30 Uhr. Wolfe in be Racht. Freitag, 1. Februar, abende 7,8 Uhr. Die beffere Saifte, Camstog, 2. Fel abends 7.30 Uhr. Die beffere Balite. Sont tog, 3. Februar mittags 3.30. Liebe, abenb 7.30 Uhr. Meine Frau bie Soficaufpie

Briefkaften der Schriftleitung

2t &. 3bre Buidrift haben mir halten und bruden fle natürlich nicht Es ift eine febr bequeme, aber que ri ameifelhafte Urt, mit feinem Ramen binte bem Berg gu halten. 2t. S. tann jebt unter fein Echreiben fegen, felbft menn Borg ober Rung beißt. Wir fiebn für be minbeften von benen, bie in unferm Blat gu Bott tommen wollen, perlangen, b fle uns ihren Ramen mitteilen, felbit wen er auch wicht an bie Deffentlichteit foll,

Bom Tage.

Frankfurt a. D., 28. Jan. Bei bi geftr gen Raifers Beburtstog:f.ter ber Un pe fitat wurden folgerbe Ebrenprome tionen bekannt gegeben: a) von ber ! riftifchen Foltultat Beb. Regierungerat Bie Dr. S. Morf in Berlin I. Rektor ber & al futter Akobem e für fogiale Sonbelemiffe fchaften; Brofeffor Dr. 2. Darmftab er Berlin; St biverorbneter C. Funck in Fran furt; b) von ber mediginifchen Sakultar Go Rommergienrat Dr. p'il. Beo Bans in From

Gefter

für 2 Baur (Bort

Maft

Relly Dengstenberg in Wiesbaben; d) von ber aturwiff nichaftlichen Fakultat Minifterial. Ba birektor Birfl. Geb Rat Dr. ing. Raumonn, itan ber Berlin, Rultusminifterium; e) von ben nahultat Buftigrat Dr. & Seilbrunn und ver geb Juftigrat Dr. D. Demalt, beibe in gern Grankfurt a. 2R.

Stodbeim. Rächtlicherweile murbe von Dieben, Die am hiefigen Bahnhofe gelegene enden Deutichen Mildwerke" bes Dr. Squer von "Die 3m ngberg a. b. B. beimgesucht. Die Diebe fin icheinen es hier anter auf Gelb auf bie Den, gio rate von Butter und Bucker abgeseben uchet haben. lieber ein Bentner Bucker fiel ben uns Dieben in bie Sanbe.

Beifenbeim. Die Stabtverorbneten behage: L. Solieffen Die Bahlung von Ortsgulagen an bie nöbie Debiet und Lehrerinnen ber Bolksichulen. Erni nis Bulagen murben 100 Mark bei 10 jab. riger Dienftgeit, 200 Mark bei 20jahriger eran und 300 Mart bei 30 jahriger Dienftgeit für t an bit Lehrer bestimmt. Für bie Lehrerinnen vor, ift bie Balfte vorgefeben. Die erforberlichen icher Mittel murben bewilligt

Mus Dberheffen. Ginen Erfolg hathiefft jen bie Beichworben über bas Schweines tigen ichlechten auf bem Lanbe infofern, als nach eine einer neuen En fcheibung ber Landeefleifche ogen felle unter Umfianben eine Musnahme gegun macht merben barf. Major Seibler von bier. Di fer Landesfleischftelle bat hieruber folgende n bir Giffarung abgegeben. Die Rommunaiver-Bes banbe find angemiefen, von ber verorbneten uner gofchlachtung Ausnahmen gu gemabren, bort lichen mo ber Rachweis bes genligenden Futterband porrais erbracht mi b, ohne auf menichliche Orga Rabritoffe (Betreibe, Rartoffein) guruckgreibogen fen gu muffen.

Bielefelb, 27. 3an. Die Stadtvererb. 3, & neten nahmen einstimmig ben fogialbemon be fratischen Antrag an, eine Gingabe an ben firah Landtag gegen Die etwaige Berichleppung legte ber Babirechtsvorlage ju richten. Much 5 n bet Rationalliberale und ein Bentrumsmitglieb erben fimmten baffir, Gleichzeitig fanben por bem Bies Rathaufe maffentundgebungen von Arbeiboger bettern jur Befraftigung bes Untrages ftatt. i De In brei Doffenverfammlungen tamen außerbem 10 000 Berfonen gufammen, um in entfprechenben Entichliegungen fich bem Stadt. reife verorbnetenantrag anguichließen. Die Ords e un nung murbe nirgende geftort.

21m un bel 3-tringen unweit Mugeburg wieber ein ve, if Eifenbahnunglud ereignet. Guterguge find rucht jufammengeftogen; wobet 10 Wagen entir bie gleiften. Giner ber Bagen ift in Brand r bei geraten. Der Materialicaben tft groß, bie ichter Telegraphenleitung unterbrochen und beibe geleg Doppelgeleife auf ber Uimer Strede gefperr'. felbi Meber Berfonenverlegungen ift nichts bekannt,

Bien, 27. Jan. (288. Richtamtlich.) Geftern Racht ift bie Dampfmuble gu Ra : I fer. Ebersborf abgebrannt. Der Schaben wirb 1918 auf 2 Millionen Rronen begiffert, Mls Ur. bruat lace bes Brandes wird eine beifgelaufene Uh Belle permutet.

Bücherichau.

reate

tetan

höbb

ulph

ıng

T C

i al

b e nn f

Un

or

Bie fpart man beim Sausbau Die Balfte Der Maurertoften ? Der Stampf- | Die Boligiftinnen ben Bleiftift, um ein Amts bau, Deutschlands voitsiumliche Baumeife protofoll aufgunehmen. Schlieflich liefen für Bohnhaus- und 3medbauten. Mit über 100 Mbbilbungen herausgegeben von DR Baur, Agl. Baugemerticul-Oberfebrer unb Rulturing. Brets 1.80, gebunben DR 2,50 (Borto 20 Bfg.) Beimfulturverlagsgefell. haft m. b. D., Biesbaben.

Bermifchtes.

Berhort. Der Ranonier Rrawutichfe letftet fich einen Befuch bes Opernhaufes, naturlich auf bem höchften Olymp, wo er bie Worte nicht genau versteben fann. Richtsbeftoweniger bewahrt er eine ftarfe Erinnerung an ben Runftgenuß, ben ihm die Lorgingiche Oper verichafft hat, und feitbem fingt er in jeber bienstfreien Minute ben iconen Refrain: "D felig, o felig, ein Bunbloch gu fein!" ("Krestg. d. 14. 3.D.")

Reinfall. Unfer Rompanieiführer fam gerade an unferer Ruche porbet, als zwet Mann einen bampfenben Rochtopf heraustragen. "Lagt mal eure Suppe versuchen; gebt mal 'nen Löffel ber. - Bfui Teufel. die famedt ja wie Spulmaffer!" - Jamobi, herr Leutnant, bas ift auch Spulmaffer!"

(Ariegeflugblätter Inf. Regt. 457.")

Afferdings. Gin Ramerad, ber fich für Die Berhaltniffe in ben befetten Orticaften febhaft intereffiert, fragte mal einen Einwohner. "Sic, was gibt es benn hier für Sehenswütbigfeiten? Murben hier feine großen Danner geboren?" - "Rein", erhielt er gur Untwort, "hier murben bisher nur fleine Rinder geboren!"

("Rriegeblätter Inf.-Regt. 457".)

Ein Galawagen ber Er-Raiferin Gugenie. Mis ein Meberbieibfel aus ber Beit frangöfifden Glanges am Gues-Ranal - bei bei Einweihungefrier mar Rapoleon ber Gaftgeber - fteht im Bir Soofer in ber libnichen Bufte die Galatutiche, in ber einft, umgeben von marchenhafter Bracht, die Raiferin Gugenie jener Zeier beigewohnt hat. Diefer Magen murbe Unfang ber 90er Jahre, bes porigen Jahrhunderts vom Rhediven an ben Englander Soofer verfauft, ber 1890 bas Salgprivilegium von bem ägnptifchen Bigefonig pachtete Er ift bann gunachft gur Beforderung vornehmer Befucher ber Saline aus ber nebenbei bemerft gang Megnpten mit Salg verforgt wird - benutt worden und mancher Paicha hat barin gefeffen. Rachbem bann die Saiine Bahnanichluft befommen hatte, biente bie taiferliche Karoffe noch eine Beit lang als Ambulangwagen. Jest wird fie fden lange nur nech als foftbare Reliquie gezeigt. Gie tranfit gloria mundi.

Das Ende der Londoner Boligiftinnen. Die Polizeiverwaltung von London hat mit ben L'olice momen", bie fie angestellt hatte, nicht eben bie beffen Erfahrungen gemacht. Man bewunderte allgemein ihr ichmudes Aussehen, ihre Soflichten, ihren Ernit und ihre Mb neigung bie lodenben Blide ber herrenwelt gu murbigen und gu ermibern. Wenn ble Etabt Lenbon troftbem feinen Bert auf ihre fernere Mitwirfung im Dienfte ber öffentliden Siderheit legt, fo gefdieht es aus ber Erwägung beraus, bag bie Damen ihre Mufgabe allquiehr im Ginne bes Strebertums auffaften und einen unerträglichen Ueberg eifer an ben Tag legten. Augenscheinlich waren fie burch bie Amisftellung, bie ihnen ein Auffichisrecht aber bie Berrenwelt gab, beraufcht, und fe fucten fie ihre Buibe bet allen möglichen und unmöglichen Gelegenheiten berauszufehren. Go tam es, bag es Angeigen und Strafmandate gerabegu regnete. Um jeber Rleinigfeit willen gudten viele Klagen über ben Uebereifer ber "Bolice women" ein, bag man es nun vorgezogen hat, die allgu ftrebfamen Beamtinnen wieber gu ihrem heimifden Berb gurudguichiden.

Die dinefifden Schugleute. China hat wie man einer Mitteilung bes "L'Deupre" entnehmen muß, unftreitig die gebilbetften

Schutleute von ber Welt. Da man fürglich im Junnan es für notwendig fielt, bas Schugmannaufgebot ju erhöhen, ließ ber Boligeidireftor Blatate an bie Saufermauern fleben, auf benen geeignete Randibaten gur Melbung aufgeforbert murben. Schlieglich fanden fid, oud ungefähr 200 Randibaten gufammen, bie nun einer Brufung unterzogen Die Sauptprüfungsgegenständs murben. aber maren Geschichte, Geographie und dine. fifde Literatur. Es muß bemnach mirflich ein Bergnugen und ein ernfihafter Gewinn fein, fich mit einem dinefischen Schutymann gu

Gine neue Berwenbungsmöglichfeit bes Geetangs. Geetang wurde in fruheren Jahren gur Berftellung con Goba, ipater auch noch gur Jodgewinnung, sowie als Dungmittel perwandt. Neuerdings ift es nun, wie die "Leipgiger Monatsichrift für Textilinduftrie" mitteilt, gelungen, aus Geetang ein Appretus mittel für Faferftoffe ou gewinnen, bas ben Sprien aus Geweben einen ftarferen Glang und bem Gemebe felbft ein feibenartiges Ausfebn verleift. Das Material wird ichon fabritmäßig bergeftellt und bas ftanbig verbefferte Berftellungsverfahren foll aus Stengeln und Blattern bes Seetangs ein: febr hohe Ausbeute ergeben und bamit bie Fabritation recht lofinend machen. Db bas Berfahren geeignet ift, fich au einer Grofindustrie ausgumaffen, läßt fich mangels genauerer Angaben fiber basfelbe noch nicht be urteilen, vielleicht bebeutet es aber einen Edritt pormarts auf bm Wege, ber gur ausgebehnteren Ausbeutung ber Schate bes Meeres bient, bic im Gegenfat ju bem, mas bie fefte Erbrinde enthält, noch recht wenig in ben Dienft ber Menichheit geftellt finb.

In zwei Jahren feche Millionen Mart verbient. Im Ariege ift mandjermann reich geworben, ber beigeiten eine gute Iree gehabt hat Bu biefen Leutden gehörte auch ein Grangofe mit bem mehr fpanifchen Ramen Diagga, ber afer in England lebte Er faufte alte Armeeftiefel auf, fo viel er beren nur hakhaft werden fonnte, ließ fie wieder gurecht machen und verfaufte fie bann, wie er angab, zumeift an bie Lulgarifche Breresverwalturg, als Bulgarien noch geutral war Leiber hat man bem betriebsfamen Berrn ben Brogest gemacht. Es fiel nämlich auf, baf er jo gat feine Miene machte, mit an bie Frent zu geben. Alls man ihn beshalb unter bie Lupe nahm, ftellte es fich beraus, bag er einen Edreiber beim Refruiterungeburo beftoden hatte. Dabei tamen aud feine Riefen. gefchäfte und fein Riefenverbienft an ben Jag: 6 Millionen Mart in nicht gang zwei Jahren.

Die bie Indianer aussterben. Bei jeber neueren Bahlung ber nordameriafnifden Indianer ftell: fich heraus, bag ihre Ropfgahl nicht imabnehmen ift, fonbern gunimmt; trotibem ftirbt ber Indianer aus. Bie er flart fich biefer Biberfpruch? Giner ber Foricher bes United States Rational Dufeum, I Siblicfa, bat hiergu auf Grund einet Forfdungereife jungit einen fclagenben Beleg geliefert. Er wollte namlich anthropo logifche Studien an gmet Inbianerftammen ausführen, die pormals fehr bedeutend maren, nämlich an ben Chamnees und ben Ridepus. Die Chamnees find gegenwärtig am gabireichfter im Often bee Staates Oflahoma; bert jindet fich eine Chawneesfied. lung von 569 Rotion. Der ameritanifche Anthropologe fand unter ihnen nicht einen einzigen Rollblütigen: es maren alles Difchlinge mit Oneiba- Delawares Creeks ober anderen Indianern nur brei ber Chamnees, zwei Minner und eine Frau, alle bereits

70jahrig, maren nach ihrer eigenen Angabe reinblütig! Gang bas Gleiche ftellte fich bei ben Ridepus heraus, die, 211 Ropfe ftart, in ber Gegend von Dleoud im gleichen Staate anfäffig find bort fand fich nur eine Frau

mittlerer Juhre, Die angeblich reinblittig war, alles andere waren Mifchlinge! Bon einem Aussterben ber Inbianer fann man hiernach nicht reben, mobl aber von feinem Berid,winden, joweit ce fich um bie anthrepeligifche Betrachtung banbelt: für Siefe Willenschaft find wohl bie meiften Indianer ftamme nicht mehr ertorichbar, ba wie bei ben beiben genannten, feine reinraffigen Bertre-

ter mehr aufzufinden find.

Ein Bertbewerb für ein Immelmann. Dentmal. Dem erften großen Rampfflieger Immelmann, beffen helbenhafte Junglingsgestalt unverblichen in ber Erinnerung bes beuifden Bolfes fortlebt und immer fortleben wird, weil die Stadt Dresben auf bem Grieb. tofe ihrer Teverbeftattungsftatte einen Webentftein fegen. Bu biefem 3mede ichreibt fie unter ten Runftlern von Dresben und feinen Bororten einen Wetthemerb aus, beffen brei beite Entwürfe mit Breifen von 1000, 500 und 800 au ausgezeichnet werden follen, mobet es jedoch bem Preisgerichte freifteht, bie Breife gusammengulegen ober anters zu verteilen. Die Entwürfe find bis jum 15 Januar eingureichen; bem Breisgerichte gehoren außer Bertretern ber flabttichen Behiben und Rörperichaften von Runit-Iern Die Aditetten Profesor Dutfer und Stadtrat Profesior Bolig fowie bie Bild. hauer Profesior Wrba und SelmarWerner an

Kurhaus.

Programm.

für tie Woche vom 27. Jan. bis 2. Febr.

Montag Rongert ber Kurfapelle von 4-6 und 9-9% Uhr.

Dienstag: Rongert ber Kurfapelle von 4-5;4 Uhr. Im Kurhaustheater abends 74 Uhr 17. Borftellung im Abonnement A. "Die Soilieferantin", Boltsitud mit Gefang.

Mittwoch: Kongerte ber Kurfapelle von 4-6 und 8-9% Uhr Scliften-Abend. Donnerstag: Rongert ber Rurfapelle von

4-5% Uhr. 3m Rurhaustheater abends 74 Uhr: 17. Borftellung im Abonnement B .Flachemann als Erzieher "

Freirag: Rongert ber Aurfapelle von 4-6% Mhr.

Comstag: Kongerte ber Rurfapelle von 4--6 and 8-9% Uhr. Abendfongert -Operettenabend.

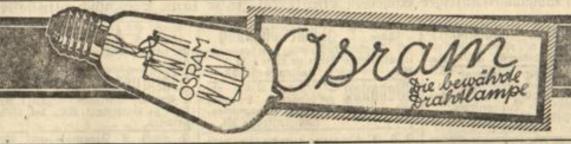
Dienstag, den 29. Januar. Von 4 bis 51/2 Uhr. Jonathan-Marsch Millöcker Lustspiel-Ouverture Keler-Bela Geburtstagsständchen Lincke Potpourri: Die Dollarprinzessin Fall Wiener Bürger . Walzer Ziehrer Romanze Kahn Die schöne Rayjah Aletter Abends 7.30 Uhr: Theater.

> Barbara Bender Seinrich Gerecht Berlobte.

Bad Hombutg

Ritbotf

27. Januar 1918.



Kreis-Sparkasse

bes Obertaunustreifes Bad homburg v. d. S.

= Mündelficher =

unter Barantie des Obertaunuskreises - Telephon Ro. 353 - Pofticheckonto Ro. 5795 -Reichsbanks Biro-Ronto. Annahme von Spareinlagen

gegen Bt/,und 40/. Binfen, bei täglicher Berginfung.

Roftenlofe Abgabe von Seimfparbuchfen bei einer Minbefteinlage von 3 Mk.

Engl. und frang. Sprachunterricht

Rachbilfe für Schuler in allen Gadern. Borbereitung für Braf ungen Ginj. Freiw. Dolmeticher m,

B. Dannhof,

Staatl. gepr. Sprachlehrerin Bobenftrage 33, L.

4 oder 5 3immer

im 1. Stock mit 2 Manfarben u. jonftigem Bub hor eventuell mit, Laben und Labengimmer per 1, 5351 April ju vermieten.

Lubwigftrage 6.

Wir drucken

bei vorkommenden Sterbefällen zu jeder Zeit

Trauerkarten Trauerbriefe Trauerzirkulare

und liefern dieselben

in kürzester Zeit

Abfassung bereitwilligst :: Reichhaltige Muster

Taunusbote-Druckerei

Auf die gelben Rotbeaugsicheine

Dr. 9026—9325 werben am Dienstag 29. Januar, vorm. 8—12 Uhr und nachmittags 2—5 Uhr bei Chr. Glicklich, Orangeriegaffe je 1 gtr. Brauntohlen Brifette ausgegeben.

Ortskohlenftelle.

Bei Erfrantungen

ber Atmungsorgane ift

Dr. hentschel Inhalator

unenthehrlich.

Med. Progerie Carl Arch, gegenüber dem Kurhaus.

Todes:Anzeige.

Seute Abend 10 Uhr entichlief fanft an ben Folgen eines langen, mit großer Gebuid ertragenen Leibens unfer lieber, treubeforgter Bater, Schwiegervater, Grofvater, Urgroßvater und Onfel

Herr Simon Anaab

im 78. Lebenejahre.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen:

Familie Alwin Reffler Familie F. Anaab Familie G. Anaab

Bad Homburg v. d. D. ben 26. Januar 1918 Frontfurt a. Dt.

Die Beerdigung findet ftatt: Mittwoch, 30. Januar nachmittags halb 4 Uhr vom Sterbehaufe Mablberg 35

Sierdprch erfüllen wir die traurige Bflicht, ben Dit-Ehrenmitgliebes non bem Ableben unferes allverehrten

Simon Anaab

Renninis gu geben.

Bir bitten bie Mitglieber am Mittroch, 30. 3muar 3 Uhr nochmittags im B reinstotal Schweigerhof gabtreich ju erfcheinen, um bem Berftorbenen bie lette Ebre ju erweijen.

> Der Borftand des Gesangvereins "Concordia".

Tüchtiger

für Hochbau für dauernd gesucht

369

Adam Kraus, Mainz-Kastel

für daneend gefnat. Adam Araus.

Maing-Raftel

Eücht. Palier

für Zimmerwerkftätte mit Majdinenbetrieb

(gelernter Bimmermann bevorzugt) ofort für dauernd g fucht

Adam Araus. maing Raftel.

für kleinen Saushalt möchentlich Sams ag nachmittags von 2 - 6 Uhr gefucht. Bu erfragen in ber Beichaftestelle unter 350.

Kriegerswitme

fucht Beimarbeit im Sanbnaben. Ungebote unter R. S. 360.

rau

gum Tragen der Frankfurter Radrichten gefucht

2. Staudts Buchhandlung. Loutfenftrage 75

Hausmadchen

bas etwas kochen fann, für 1. Feb. in gut burgerlichen Sausgalt gefucht Ungebote unter R. 319 Geichaftsft.

Tüchtiges

Dienstmädchen

fofort gefucht, fowie Puttrau für 2 Stunden faglich bormittage 367

Frau Direktor Ende, Echm benpfad 4, lints 2 St.

Lehrmädchen

gegen fofortige Bergutung 1. April gefucht Carl Bender, Louifenftr. 4-6

für fofort gefucht 368

Otte Bolt.

Sparkasse für das Amt Hombur

in Bad Homburg v. d. Höhe

Telephon Nr. 44 Kisseleffstrasse Hr. Postacheckkonto Mr. 12136 Frankfurt a. M.

> Beschäftsstunden an Wochentagen von 9-12 Uhr Einlagen Mark 4,530,000 Sieherheitsfonds Mark 730,000 mündelsicher angelegt.

Aus den Zinsen des Sicherheitsfonds sind seit Bestehen der Kasse gemeinnützigen u. öffentlichen Zwecken M621,800. - ausgezahlt worde

Der Verwaltungsrat.

Landgräflich Hess. concess.

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen Annahme von Spareinlagen

An- und Verkauf von Wertpapieren. Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren nnd Wertsachen.

Vermietung v. Schliessfächern in uns. feueru. einbruchsicheren Stahlkammer.

Antife Dobel

auch Borgelane, Bilber, Rippfachen u. f. m. kauft gu boch. ften Breifen Miller, Gr. Siifchgraben 22, Frankfurt a. M. gegenüber Goetbehaus,

Berloren

eine goldene Broiche (ausgeidmittener Frantfurter Taler mit Monogramm & M) Sonntag | fucht in homburg ober Umg. un wahrend bes Militartongerts. Ab- mobl. 2 Zimmerwohnung mit lente gugeben gegen Befohnung

Dorotheenstraße 25.



approbierter Kammerjäger Oberurfel i. I., Marktftrage & Telefon 56

empfiehlt fich gur Bertilgung von amtl Ungegiefer nach ber neueften Methobe wie Ratten, Maufen, Wangen, Rafern zc. Abernahme von gangen Saufern im Abonnement

möbl. 2 Zimmerwohnung mit fenie Küche. A gebote an 370 Juke Frl. v. Langen, Luifenftr. 103.

Bei Anzeigen im Bohnungsanzeiger toftet bie Alein: geile ober beren Raum Dit. 1,-. Wohnungsanzeigen nicht unter 4, Bimmeranzeigen nicht unter 2 Beifen.

Wohnungs-Anzeiger

3m Intereffe ber Auftraggeber liegt es, wenn bei Bermietung ber Bohnung, Die betreffenbe Angeige fofort in unferer Gefchäftsftelle abbeftellt wirb.

Die Unzeigen im Wohnungs-Unzeiger erscheinen einviertel Jahr lang wochentlich mindestens einmal.

Einfach möbl. Zimmer eventl. mit voller Benfion fofort gu bermieten. Baderet S. Roll, Luifen-

Ghön möbliertes Zimmer an beff. Fraulein billig zu vermieten. Saingaffe 11, 2. Stod. 4502a

Diöbl. heizb. Zimmer gu vermieten. Zu erfragen in der Ge-thäftsstelle u. 4882a.

Schon möbl, Bimmer (Sa permieten. Glifabethenftr. 181. Gt. Man . 3. m. Ruche u. Zubehör 1. Jan. 3. verm. Anzuschen 1w. 1 u. 3. Ferdinandsplat 14 p. 9a evtl. 2 gut möbl. 3immer in iconer Lage ju vermieten. Caal-burgftrage 24, I. 4970a

Schön möbl. Zimmer 4a permieten. Schafer, Louisenstr. 21 möbl. 1. od. 2.3immerwohnung heizbar) zu vermieten. In erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl. u. 4645a.

Möbliertes Zimmer vermieten Buifenftr. 83 2. Gt

Schön, Wohn u. Schlafzimmer mit groß. Garten mit ob ohne Benfion gu verm. Dietigheimerftr. 5. 21a

heizbares Zimmer eventuell mit Berpflegung. Auch eins fache Untertunft fur Durchreifenbe. Elifabethenftraße 45, Dabchenheim.

2 Zimmerwohnung nebft Gas u. Waffer z. ver-mieten. Dugbachftraße 8. 4967a

2 3immerwohnung (Manfarbe) mit Gas und Waffer zu vermieten. Ballftrage 33. fa

Eine Manjardenwohnung 2 Bimmer und Ruche fomte Mohnung im Sinterhaus an rubige Leute zu vermieten. 2Ballftrage 11.

2 3immer und Rüche Borberhaus mit Gas und elettr. Licht zu vermieten. Ludwigftr. 4, p. 4972a 1 3wei 3immerwohn. mit Bus bezun, Rind'iche Stiftsfir. 11. 17a

3m "Wohnungs-Anzeiger haben Ungeigen beften Erfolg. Eine 2 3immerwohnung mit Jubehör, vollständig neu hergerich-tet an ruhige Leute zu vermieten. Luifenstraße 43.

Bohnung 2, Zimmer, Riche, abund Bubehor, per fofort gu vermieten. Louisenftraße 23.

2-3 3immerwohnung an ver-Luifenftrage 74.

Goone 3 3immerwohnung mit allem Bubehör ab 1. April zu ver-mieten, auch früher, Antertor 5. (15a 66. 4 3immerw. mit Bab m 2. 1. Aprij zu verm. Rirborferftr. 22, Gde ber Brenbelftrage 13a

Eine Wohnung permieten Rirborferstraße 54 Sinterhaus, 14a

Selten günftige Gelegenheit!
Billa enth. 11 Jimmer und sonstigem
Bubehör wegzugs u. Familienverhältnishalber sofort für den Hippothefenpreis zu verfaufen. Ernfil. Reflestanten erhalten Austunft durch 3.
Fuld, Sensal.

Großes möbliertes Zimmer 28a Elifabethenstraße 47, 2. St. Berantwortlich für Die Schriftleitung:- Friedrich Nachmann; für ben Anzeigenteil Beinrich Coubt;

Cine 3-4 3immerwohnung im ersten Stod zu vermieten. Obers

Sobestraße 18 ift die Wohnung in 5 Jimmern und Zubehör gum 1. April 1918 gu vermieten. Nah. bei Kahle,

2 auch 3 3immer mit Küche an ruh. Leute zu verm. Gas u. eltt. Licht Rah. Geschäftsstelle u. La 4 Zimmerwohnung mit Bab, eleftr. Licht, Gas und Zubehör Kirdorfer-straße 3 Erdgeschoß zum 1. April frei. Räh. bei I. H. Hett Kirdorferstr. 84. fa

Eine 33immerwohnung mit allem Bubehör fofort zu vermieten 12a Elifabethenftr. 2, Berrichaftliche

Gedszimmerwohnung mit Berauda, Garten und allem Zube-hör zu verm. Langrafenstr. 38p. 22a Räh. Löwengasse 5.

Manjardenwha. Rüche zu verm. Zu erfr. Kirdorferstr. 26 Hinterb. 28a

Große 5 - 3immerwohnung zu permieten gouffeinweg 18.

ben

ung

reit

gab

Ufr

Ret

[die

pitc

Don

File [am moh

met

Gru

pen Gieid

geri

beli

linfe

Beto

fanb

anhi

Dar

tonn Sie

on b

... BER 11

ts 11

erign

gang

ich fe

Lithin

teind

brum

menn

arbei

Plösi

into in

Damı

eingie

100

2

8

Dame

2 Wohnungen zu vermieten. Räheres Luifenftrage 26 III.

Doppelhaus mit je 2mal 3 Zimmer-wohnungen, zirka 1½. Morgen Hausgarten in bester Lage wegen Wegzug äußerst günstig zu vert Näheres durch I. Fuld, Gensal. 4533a

Zwei Wohnungen

bestehend aus je 3 Zimmern, Riche und Zubehör, elettr. Licht, Obsie und Gemüsegarten in Dornholzhausen zum 1. April 1918 zu vermieten.

Bwiebadfabrit Senry Bauly. Schöne Aussicht 22 11 Halton und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen (29a Elisabethenstraße 12 part.

viage

mit Zentralheizung, 9 Zimmer, Ber-anda, Bab, etc. zu vermieten. 27a 2. Lepper, Löwengaffe 7.

6 3immerwohnung mit Gas, Bad, Elett. Licht und Bu behör zu vermieten. 25 Berthold. Ludwigstr. 4.

Drud und Berlag Schubt's Buchdruderei Bab Somburg v. b. 5

erhob

Diorg

beute